



PLW Seilwinde Bestellnummer: 48106

Bedienungsanleitung

04.03.2013

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Achtung! Beim Einsatz elektrischer Gerätschaften müssen stets die nachstehenden Sicherheitsvorschriften beachtet werden, um Brandgefahr, Stromschlagrisiko und die Gefahr von Personenschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorschriften aufmerksam, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie die Anleitung auf.

1. Den Arbeitsbereich sauber halten
 - Unordentliche Arbeitsbereiche und Werkbänke können zu Personenschaden führen.
2. Die Bedingungen im Arbeitsbereich beachten
 - Das Gerät nicht dem Regen aussetzen.
 - Das Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung verwenden.
 - Den Arbeitsbereich gut beleuchten.
 - Das Gerät nicht bei Gas oder entzündlichen Flüssigkeiten verwenden.
3. Angemessene Kleidung
 - Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen, die sich in den beweglichen Teilen verfangen könnten.
 - Es sollten Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk sowie Hauben zum Zusammenhalten langer Haare getragen werden.
4. Geeignetes Werkzeug verwenden
 - Ein Werkzeug oder einen zu kleinen Anschluss nicht übermäßig beanspruchen, um damit die Arbeit für schweres Werkzeug auszuführen.
 - Das Werkzeug nur für dessen bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden. Die Arbeit geht besser und sicherer von der Hand, wenn das Werkzeug bestimmungsgemäß eingesetzt wird.
5. Den Sicherheitsabstand einhalten
 - Den Sicherheitsabstand zum Seil einhalten und darauf achten, dass er eingehalten wird, sofern das Seil unter Spannung steht.
 - Nicht über das Seil treten.
 - Unbefugte sind vom Arbeitsbereich fernzuhalten.
6. Das Kabel nicht beschädigen
 - Das Gerät nicht am Kabel tragen noch das Kabel durch Ziehen an demselben aus der Steckdose ziehen.
 - Das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen.
7. Arbeitssicherheit
 - Bei der Arbeit Klemmen oder einen Schraubstock verwenden.
 - Während das Gerät in Betrieb ist, die Hände nicht davon nehmen.
 - Eine Staubschutzmaske tragen, wenn die Arbeitsumgebung staubig ist.
8. Nicht über das Gerät treten
 - Sorgen Sie stets für einen sicheren Stand und Gleichgewicht.
 - Sollte der Motor heißlaufen, schalten Sie ihn ab und lassen ihn einige Minuten lang abkühlen.
 - Die Seilwinde nicht am Motor angeschlossen lassen, wenn dieser steht.
 - Die in der Tabelle angegebenen, maximalen Zugkräfte nicht überschreiten. Die Anpralllasten dürfen die in den Tabellen angegebenen Tragfähigkeiten nicht überschreiten.
9. Zufälliges Anlassen vermeiden
 - Die Kupplung der Seilwinde muss ausgekuppelt sein, wenn das Gerät nicht benutzt wird, und sie muss ganz eingelegt sein, wenn das Gerät betrieben wird.
10. Beschädigte Teile kontrollieren
 - Vor dem Gebrauch das Gerät sorgfältig kontrollieren. Ggf. beschädigte Teile müssen bei einem autorisierten Kundendienstcenter repariert oder ersetzt werden.
 - Das Gerät keinesfalls verwenden, wenn ein Schalter sich nicht einwandfrei ein- oder ausschalten lässt.
11. Das Gerät reparieren
 - Wenn Reparaturen durchgeführt werden, sind ausschließlich identische Ersatzteile zu verwenden, um eine Gefahr für den Anwender zu vermeiden.
12. Instandhaltung des Geräts
 - Zwecks besserer Leistung und aus Sicherheitsgründen das Gerät scharf und sauber halten.
 - Die Anweisung zu Schmierung und Zubehörwechsel befolgen.
 - In regelmäßigen Abständen die Kabel des Geräts kontrollieren. Bei Beschädigung in einem autorisierten Kundendienstcenter reparieren lassen.
 - In regelmäßigen Abständen die Verlängerungen kontrollieren und sie bei Beschädigung auswechseln.
 - Die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett halten.
13. Erneutes Aufwickeln des Seils
 - Zum korrekten Aufwickeln des Seils muss eine geringfügige Last am Seil selbst angebracht werden. Zu diesem Zweck mit einer Hand das Seil halten (dabei Handschuhe tragen) und mit der anderen die Fernbedienung. Dabei so weit entfernt und so weit in der Mitte wie möglich beginnen, sich auf das Gerät zubewegen und dabei die Last am Seil halten, während die Seilwinde betrieben wird.
 - Das Seil darf nicht aus der Hand rutschen und nicht zu sehr in die Nähe der Seilwinde kommen.
 - Die Seilwinde ausschalten und den Vorgang wiederholen, bis fast das gesamte Seil aufgewickelt wurde.
 - Die Fernbedienung unterbrechen und das Seil fertig aufrollen, indem die Trommel bei ausgekuppelter Kupplung mit der Hand gedreht wird.
 - Sollte die Seilwinde unerreichbar sein, das Seil bei betriebener Seilwinde aufwickeln und dabei die Hände in ausreichender Entfernung halten.
14. Achtung
 - Auf das, was man tut, achten und dabei den gesunden Menschenverstand walten lassen.
 - Das Gerät nicht betreiben, wenn man müde ist.
15. Wichtig
 - Der Einsatz von Zubehör oder Anschlüssen, die nicht den Empfehlungen in der Bedienungsanleitung entsprechen, kann zu Personenschaden führen.

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ZUM GEBRAUCH DER ELEKTRISCHEN SEILWINDE

1. Ein unregelmäßiges Aufwickeln des Seils beim Ziehen einer Last stellt kein Problem dar, sofern sich das Seil nicht nur um ein Ende der Trommel wickelt. Sollte dieser Fall eintreten, muss die Bewegung der Seilwinde umgekehrt werden, um die Last wieder frei zu bekommen und den Verankerungspunkt in die Fahrzeugmitte zu verlegen. Nach

beendeter Arbeit kann das Seil gleichmäßig ab- und aufgerollt werden.

2. Die Fernbedienung im Fahrzeuginneren aufbewahren, um sie nicht zu beschädigen. Vor jedem Gebrauch kontrollieren.
3. Wenn alles zum Aufwickeln bereit ist, die Fernbedienung mit ausgekuppelter Kupplung benutzen und die Kupplung nicht bei laufendem Motor einlegen.
4. Den Haken nie mit dem Seil verbinden. Dies könnte das Seil beschädigen. Immer ein Geschirr oder eine Kette mit angemessener Tragfähigkeit verwenden, wie in der Abbildung gezeigt.
5. Die Seilwinde beobachten, während sie in Betrieb ist; wenn ein Fahrzeug eingesetzt wird, ist ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten. Alle paar Meter anhalten und aussteigen, um sich zu vergewissern, ob das Seil nicht nur auf einer Seite zieht. Ein verwundenes Seil könnte zum Bruch der Seilwinde führen.
6. Keinesfalls zwei Haken an der Halterung der Seilwinde anbringen. Sie müssen am Fahrzeugrahmen befestigt werden.
7. Der Haken der Seilwinde muss am Fahrzeugrahmen angebracht werden.
8. Da die höchste Zugkraft an der innersten Lage der Seilwinde besteht, sollte bei schweren Lasten so viel Seil wie möglich abgewickelt werden (stets mindestens 5 Windungen auf der Trommel belassen). Sollte dies nicht machbar sein, eine Seilrolle und ein doppeltes Seil verwenden.
9. Bei gleichmäßiger, gut gespannter Wicklung wird vermieden, dass sich das Seil verwindet und gequetscht wird, sobald eine Last daran gehängt wird. Sollte dieser Fall eintreten, die Seilwinde laufen lassen und dabei das Seil um einige Zoll abwickeln und erneut aufwickeln. Kein verwundenes, unter Last befindliches Seil verwenden; das Seil von Hand abwickeln. Falls das Fahrzeug bergab steht, Blöcke vor die Räder legen.
10. Informationen zum Seil
 - Sicherstellen, dass sich das Seil in einwandfreiem Zustand befindet und korrekt angebracht ist.
 - Die Seilwinde nicht verwenden, wenn das Seil verschlissen ist.
 - Nicht das Fahrzeug bewegen, um die Last zu ziehen.
 - Keinesfalls das Seil durch ein Seil mit geringerer Tragfähigkeit ersetzen.
11. Informationen zur Batterie
 - Sicherstellen, dass sich die Batterie in einwandfreiem Zustand befindet. Die Berührung mit Batteriesäure oder anderen Schadstoffen vermeiden.
 - Stets eine Schutzbrille tragen, wenn man an der Batterie arbeitet. Den Motor laufen lassen, wenn die Seilwinde benutzt wird, um zu vermeiden, dass die Batterie sich entleert.
12. Informationen zur Sicherheit
 - In ausreichender Entfernung zur Zuglinie des Seils aufhalten. Sollte das Seil verrutschen oder reißen, schlägt es entlang dieser Linie zurück.
 - Hände, Kleidung, Haare und Schmuck in ausreichender Entfernung zu der laufenden Seilwinde halten.
 - Lassen Sie sich von einer weiteren Person helfen, um sicherzustellen, dass die Seilwinde in umfassender Sicherheit funktioniert. Sicherstellen, dass diese Person sich in ausreichender Entfernung zum Fahrzeug und zum Seil befindet, bevor die Seilwinde eingeschaltet wird.
13. Informationen zu den Grenzen
 - Keinesfalls die Zuggrenze der Seilwinde überschreiten.
 - Keinesfalls die Kurbel verwenden, um die Seilwinde zu „unterstützen“. Dadurch könnte die Seilwinde beschädigt und Personenschaden hervorgerufen werden.
14. DIE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG DARGESTELLTE SEILWINDE IST EINZIG UND ALLEIN FÜR NICHT INDUSTRIELLE ANWENDUNGEN AN BOOTEN UND FAHRZEUGEN BESTIMMT.
15. DIE SEILWINDE NICHT ZUM HEBEN VERWENDEN, DA FÜR EINE DERARTIGE ANWENDUNG BESONDERE SICHERHEITSANFORDERUNGEN ERFORDERLICH SIND.

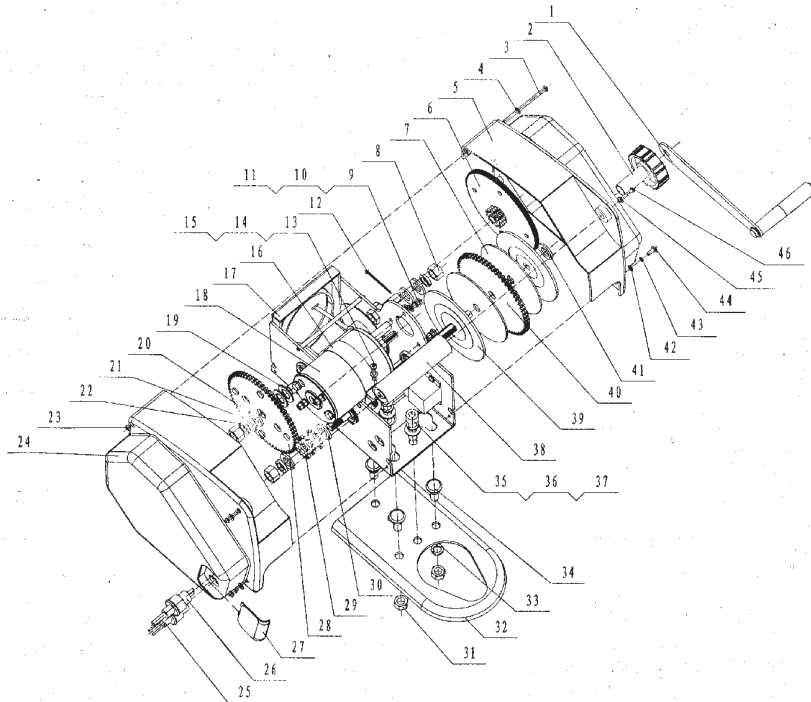
17. DIE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG DARGESTELLTE SEILWINDE IST NICHT FÜR DEN TRANSPORT VON PERSONEN BESTIMMT.

TECHNISCHE DATEN

Tragfähigkeit:	2721 kg Fahrzeuge 2268 kg Boote 907 kg Zugleistung
Max. Bootslänge:	5,49 mt
Max. Bootsgewicht:	2268 kg
lineare Zuggeschwindigkeit:	1,82 Fuß/Minute bei voller Last
Hakenabmessungen:	9,14 mt
Dimensions crochet:	105x60mm Öffnung 19,05mm (3/4")
Stromversorgung:	12 Volt
Versorgungskabel:	3 mt
Fernbedienung:	2,60 mt
Montageplatte:	220x125 mt
Raumbedarf:	250x240x210mm
Nettogewicht:	10,43 kg

D

ÜBERSICHTSBILDTAFEL DER SEILWINDE

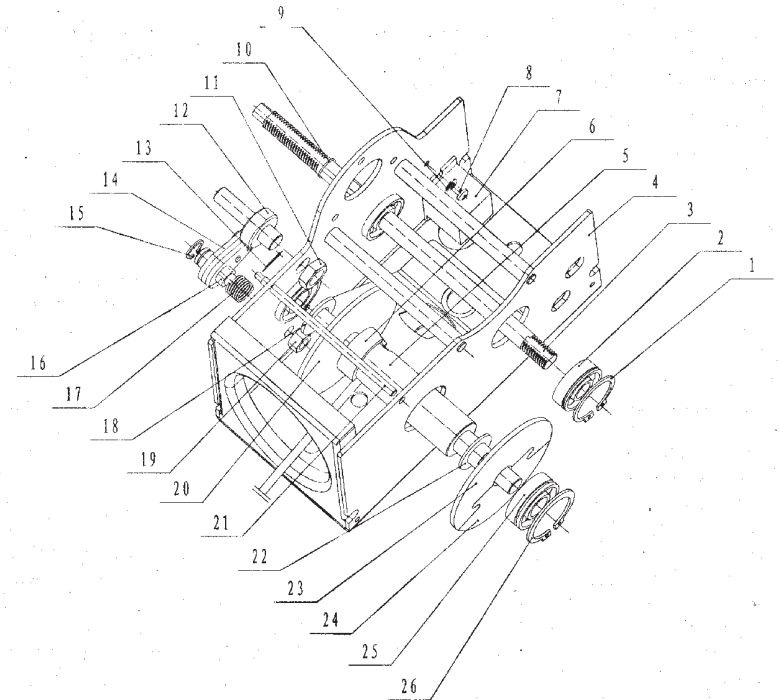


LISTE DER WESENTLICHEN BAUTEILE

1	Kurbel	2	Kupplungsknauf	3	Flachkopfschraube
4	flache Unterlegscheibe	5	linke Schutzabdeckung	6	zweites-drittes Getriebe
7	Kupplungsscheibe	8	Mutter	9	Flachkopfschraube
10	Federring	11	flache Unterlegscheibe	12	Splint
13	Flachkopfschraube	14	flache Unterlegscheibe	15	Mutter
16	Wicklung	17	Rahmen	18	Motor
19	Unterlegscheibe	20	Unterlegscheibe	21	Unterlegscheibe
22	Federring	23	Mutter	24	rechte Schutzabdeckung
25	erster Stift	26	zweiter Stift	27	Schutzabdeckung
28	sechstes Getriebe	29	fünftes Getriebe	30	Unterlegscheibe
31	Mutter	32	untere Seilwindenplatte	33	Federring
34	Schraubbolzen	35	Inbusschraube	36	Federring
37	flache Unterlegscheibe	38	Kunststoffgriff	39	Getriebefestigung
40	viertes Getriebe	41	Unterlegscheibe	42	flache Unterlegscheibe
43	Federring	44	Flachkopfschraube	45	flache Unterlegscheibe
46	selbstschneidende Schraube				

D

ÜBERSICHTSBILDTAFEL DER SEILWINDE



LISTE DER WESENTLICHEN BAUTEILE

1	Federring für Welle	2	Lager	3	Welle
4	Tragekonstruktion	5	Seilgruppe	6	Nutmutter für Seil
7	Relais	8	Flachkopfschraube	9	flache Unterlegscheibe
10	Federring für Welle	11	Mutter	12	Vorgelegewelle
13	Splint	14	Sperrzahnguppe	15	Federring für Welle
16	Welle für Sperrzahn	17	Torsionsfeder	18	Unterlegscheibe
19	Mutter	20	erste Seilaufwicklungsplatte	21	Schaft für Seil
22	Unterlegscheibe	23	zweite Seilaufwicklungsplatte	24	dritte Seilaufwicklungsplatte
25	Lager	26	Federring für Welle		

ANSCHLUSS DER ELEKTRISCHEN SEILWINDE

Die Seilwinde kann mit einem vorübergehenden oder dauerhaften Anschluss eingesetzt werden.

Vorübergehender Anschluss

1. Die Gummidichtung hochheben und das Teil (Nr. 43) auf der rechten Seite des Seilwindengehäuses anschließen. Dies Teil wird als "Power" bezeichnet. Das Stromkabel von der Seilwinde bis zu Ihrer Batterie bringen und dabei darauf achten, dass es sich nicht um in Bewegung befindliche Teile wickelt und keine Gefahr verursacht.
2. Die schwarze Klemme des Teils (Nr. 43) zur Erdung mit dem Fahrzeugrahmen verbinden; die rote Klemme an den Pluspol (+/rot) der Batterie anschließen.
3. Die Gummidichtung an der linken Seite des Seilwindengehäuses hochheben. Das Teil (Nr. 43) mit dem Kabelende in die Steckdose an der linken Seite des Seilwindengehäuses stecken, das mit "Fernbedienung" bezeichnet ist, und dabei die Fernbedienung halten.
4. Die Fernbedienung bis zum Gebrauch an einem sicheren Ort ablegen.

Dauerhafter Anschluss

1. Den Schalter (Nr. 26) an den Pluspol (+/rot) der Batterie anschließen und dazu den Anzugsbolzen an der Batterieklemme verwenden.
2. Den Verlauf für den Anschluss von der Stelle am Fahrzeug aus, an dem die Seilwinde montiert oder benutzt werden soll, bis zur Batterie festlegen. Besagter Verlauf muss sicher sein, sich in ausreichender Entfernung von den in Bewegung befindlichen Teilen, Hindernissen oder anderem befinden, was Schäden verursachen könnte. So könnten beispielsweise Anschlüsse für das Abladesystem, das Kabel der Notbremse an der Antriebswelle, den Treibstoff oder andere Bauteile vorgesehen werden, die jedoch aufgrund von Hitze, Bewegung oder Brandgefahr die Ursache für eine Beschädigung der Anschlüsse darstellen könnten.
3. Wenn Bohrungen an der Stoßstange, am Fender oder an anderen Teilen der Karosserie vorgesehen werden, um die Kabel durchzuführen, muss eine Gummidichtung in die Bohrung eingelegt werden, um eine Beschädigung der Kabel zu vermeiden.
4. Das Stromkabel (Nr. 39) von der Stelle aus, an der die Seilwinde zum Einsatz kommt, bis hin zur Batterie anschließen. Die vorstehenden Anweisungen befolgen.
5. Die rote Klemme abklemmen und den roten Draht an den Schalter (Nr. 26) anschließen, der am Pluspol (+/rot) der Batterie montiert ist.
6. Die schwarze Klemme abnehmen und den schwarzen Draht am Fahrzeugrahmen anschließen, so dass eine sichere Erdung gegeben ist.

MONTAGE DER SEILWINDE

Die Seilwinde wurde für die vorübergehenden Montage mit Hilfe des Montagebügels der Anhängerkupplung konzipiert, kann jedoch auch dauerhaft montiert werden.

Vorübergehende Montage

1. Die (3) Stiftschrauben wie angegeben mit dem Adapter verbinden und dabei die im Lieferumfang enthaltenen Muttern verwenden. Gut anziehen.
2. Die Köpfe der Stiftschrauben in die Schlitze an der Rückseite der Seilwinde einführen.
3. Die Baugruppe aus Seilwinde und Adapter mit der Anhängerkupplung verbinden und dazu die Kugel der Anhängerkupplung in die Aufnahme am Adapter einsetzen.

Dauerhafte Montage

1. Für die Montage an der Stoßstange oder am Fender eine Stelle am Fahrzeug, Lkw oder Boot oder eine andere, geeignete Stelle wählen. Sicherstellen, dass die gewählte Stelle einer derartigen Zugkraft standhält. Je nach Art der gewählten Montagestelle könnten Verstärkungsplatten aus Stahl oder Schweißungen an zusätzlichen Konstruktionen erforderlich sein.
2. Die Seilwinde zur gewählten Stelle ausrichten und 4 Bohrungen am Untergestell der Seilwinde markieren.
3. Die Bohrungen am Fahrzeug vornehmen.
4. Mindestens 3/8" Schraubboizen aus gehärtetem Stahl für die Montage der Seilwinde verwenden.

HINWEIS:

1. Sicherstellen, dass die verwendete Batterie 12V aufweist bzw. gleichwertig ist und sich in gutem Zustand befindet.
2. Die Seilwinde kann eine Zugleistung von 907 kg erzeugen.
3. Das rote Kabel an den Pluspol (+/rot) der Batterie und das schwarze Kabel an den Minuspol (-/schwarz) anschließen.
4. Den Einsatz der Winde oder anderen Zubehörs abbrechen, falls die Batterie leer ist.
5. Es könnte sein, dass Sie den Motor während der Verwendung der Seilwinde laufen lassen wollen, um so die Batterie ständig wieder aufzuladen. Es ist in jedem Fall höchste Vorsicht geboten, wenn in der Nähe eines Fahrzeugs mit laufendem Motor gearbeitet wird.
6. Verwenden Sie keinesfalls die Batterie, wenn diese schmutzig ist oder undichte Stellen aufweist, um Verätzungen durch die Batteriesäure zu vermeiden.

EINSATZ DER SEILWINDE

Tipp: Sie sollten sich zunächst mit der Seilwinde vertraut machen und sie dazu vor dessen eigentlichem Gebrauch einige Male testen. Planen Sie die Tests im Voraus. Achten Sie auf das Laufgeräusch der Seilwinde während deren Betrieb. Es ist wichtig, dass Sie das Geräusch eines kontinuierlichen, leichtgängigen Zugs von erschwertem Zug und von den durch ruckartige Bewegungen oder Verschiebungen erzeugten Geräuschen unterscheiden können. Innerhalb kurzer Zeit haben Sie sich mit der Seilwinde vertraut gemacht und der Gebrauch dieses Geräts wird zur Gewohnheit.

Funktionsweise:

1. Beim Fahrzeug den Leerlauf einlegen. Die Handbremse ziehen. Die Räder blockieren.
2. Zum Abwickeln des Seils den Kupplungsknauf (Nr. 19) gegen die Uhrzeigerichtung drehen, um ihn zu senken, und dann das erforderliche Seil herausziehen. Stets mindestens drei Seilwindungen auf der Trommel lassen, um zu vermeiden, dass sich das Kabel von der Winde löst.
3. Die Last mit Hilfe eines Zuggpunktes, eines Gurtes oder einer Kette einhaken.
4. Den Kupplungsknauf erneut befestigen.
5. Den entsprechenden Sicherheitsabstand einhalten und den Schalter an der Fernbedienung betätigen, um das Seil aufzuwickeln und die Last mit Hilfe der Seilwinde zu befördern.

HINWEISE:

1. Die Seilwinde keinesfalls auf Fahrzeugen mit eingelegtem Gang oder angezogener Handbremse verwenden, da sonst das Getriebe des Fahrzeugs beschädigt werden könnte.
2. Das Seil nicht um die Last wickeln und die Last nicht direkt am Seil anbringen. Dadurch könnte die Last beschädigt werden oder das Seil selbst sich verwinden oder verschleißen.
3. Hände, Kleidung, Haare und eventueller Schmuck sind aus dem Arbeitsbereich der Trommel und des Seils während des Einsatzes der Seilwinde fernzuhalten.
4. Die Seilwinde nicht verwenden, wenn das Seil verschlissen, verwickelt oder beschädigt ist.

- Gestatten Sie es niemandem, sich in der Nähe des Seils und in der Zuglinie des Seils hinter der Seilwinde aufzuhalten, wenn diese läuft. Falls das Kabel abrutscht oder reißt, könnte es zurückschlagen.
- Die Taste nicht angeschlossen lassen, wenn die Seilwinde nicht gebraucht wird.

VOR BEGINN DER ARBEIT MIT DER SEILWINDE IST DIESE SORGFÄLTIG ZU KONTROLLIEREN!

INSTANDHALTUNG DER SEILWINDE

- Die Anweisungen zur regelmäßigen Wartung beachten.
- Die Anweisungen zum regelmäßigen Wechsel des Zubehörs beachten.
- Regelmäßig die Kabel der Werkzeuge kontrollieren und sie bei Beschädigung ersetzen.
- Regelmäßig kontrollieren, ob ggf. beschädigte Bauteile vorhanden sind und diese dann bei einem autorisierten Kundendienstcenter auswechseln lassen.
- Regelmäßig die Muttern kontrollieren und anziehen, falls sie locker sind.
- Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalter in gutem Zustand ist.
- Regelmäßig kontrollieren, ob das Seil in gutem Zustand ist und es ersetzen, sofern es beschädigt ist.

ZUGLEISTUNG

1. Die Seilwinde verfügt über eine Zugleistung von 907 kg. In der Praxis kann man diese Seilwinde wie nachstehend aufgeführt einsetzen:

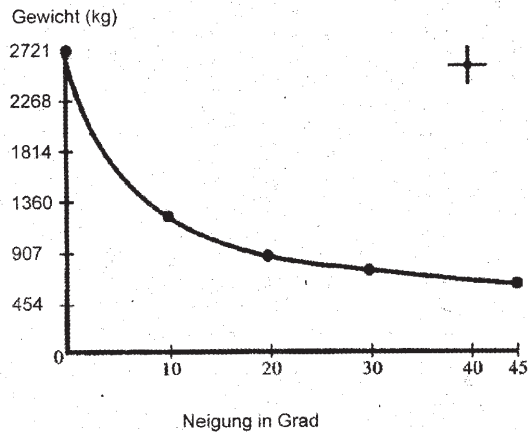
Ebenerdiges Versetzen einer Last von 907 kg von einem festen Punkt aus.

Versetzen von Booten bis 2268 kg.

Fahrzeuge von bis zu 2721 kg mit Rädern in Bewegung halten.

2. Die Zugleistung reduziert sich proportional zur Neigung. So reduziert sich beispielsweise der Rollfähigkeit von 2721 kg auf ebener Strecke auf 454 kg bei einer Neigung von 45°. Im nachstehenden Diagramm ist eine Schätzung der Zugleistung (Rollgewicht) bei unterschiedlichen Neigungen.

Maximale Rollgewichtleistung bei Neigung



HINWEIS:

Bei den in der vorliegenden Bedienungsanleitung dargelegten Warnungen und Sicherheitsvorschriften können nicht alle Bedingungen und Situationen erschöpfend abgehandelt werden, die eintreten können. Benutzen Sie den gesunden Menschenverstand und achten Sie als Bediener auf das, was an dieser Stelle nicht angesprochen wurde.

FEHLERSUCHE

DEFEKT	URSACHE	BEHEBUNG
Der Motor dreht in nur einer Richtung.	- Magnetventil defekt oder blockiert. - Fernsteuerungsschalter defekt	- Das Magnetventil schütteln, um die Kontakte freizulegen. Eine Kontrolle mit 12Volt an der Spulenklammer ausführen (es müsste ein Klicken zu hören sein, wenn sie unter Spannung steht). - Die Seilwinde auskuppeln, den Stecker aus der Fernsteuerung entfernen. Nun sollte der Motor funktionieren.
Der Motor läuft, ist jedoch überhitzt.	- zu langer Betrieb. - unzureichende Batterie. - falscher Anschluss. - Batterieladegerät unzureichend.	- Zeiten zum Abkühlen sind unerlässlich, um Überhitzung zu vermeiden. - Kontrollieren, ob die Spannung an der Klemme der unter Belastung stehenden Batterie 10 Volt oder weniger beträgt. Die Batterie ersetzen oder eine weitere hinzufügen. - Ggf. die Batteriekabel auf Korrosion hin überprüfen, die Kabel reinigen oder schmieren. - Durch ein Batterieladegerät mit größerer Leistung ersetzen.
Der Motor läuft, jedoch mit unzureichender oder niedriger Drehzahl.		
Der Motor läuft, doch die Trommel dreht sich nicht.	- Die Kupplung ist nicht eingelegt	- Falls die Kupplung eingelegt ist, die Störung jedoch bestehen bleibt, muss die Seilwinde ausgebaut werden, um die Ursache für die Störung festzustellen und sie zu reparieren.
Der Motor läuft nicht.	- Magnetventil defekt oder blockiert. - Fernsteuerungsschalter defekt. - Motor defekt. - Anschlüsse locker.	- Das Magnetventil schütteln, um die Kontakte freizulegen. Eine Kontrolle mit 12Volt an der Spulenklammer ausführen (es müsste ein Klicken zu hören sein, wenn sie unter Spannung steht). - Die Seilwinde auskuppeln, den Stecker der Fernsteuerung aus der Steckdose entfernen und die Klammern anschließen. Nun sollte der Motor funktionieren. - Falls das Magnetventil funktioniert, die an der Armierung anliegende Spannung überprüfen, den Motor austauschen. - Den Anschluss an der Unterseite der Schutzabdeckung und am Motor befestigen.
Der Motor wurde durch Wasser beschädigt.	- Er wurde unter Wasser getaucht oder der Schaden ist durch eine Reinigung mit Hydrojet entstanden.	- Sorgfältig trocknen lassen, den Motor im Leerlauf bei kurzem Tipbetrieb laufen lassen, um die Wicklungen zu trocknen.

HINWEIS:

Bei den in der vorliegenden Bedienungsanleitung dargelegten Warnungen und Sicherheitsvorschriften können nicht alle Bedingungen und Situationen erschöpfend abgehandelt werden, die eintreten können. Benutzen Sie den gesunden Menschenverstand und achten Sie als Bediener auf das, was an dieser Stelle nicht angesprochen wurde.